

Märchenhaftes Straelen

Zum 30. Mal präsentiert der Kulturring das Weihnachtsmärchen. Diesmal gibt es in der Stadthalle eine Inszenierung von „Der falsche Prinz“.

Der Kulturring veranstaltet das Weihnachtsmärchen in Straelen seit 1985 in der Stadthalle. Damit sollen Kinder schon früh für Kultur und vor allem für das Theater begeistert werden. Seit 2009 arbeitet der Kulturring sogar mit einem eigenen Schauspielensemble, um dieses Ziel zu erreichen. Und er hat Erfolg damit. Im Durchschnitt sehen anfangs zwischen 5500 und 6000 Besucher an fünf Tagen die Vorstellungen. Somit gehört das Weihnachtsmärchen zu einer der größten Kindertheaterveranstaltungen am linken Niederrhein. Und es ist das wahrscheinlich „älteste und erfolgreichste Baby“ des Kulturrings. Zuletzt wurde sogar ein Spitzenwert von mehr als 7500 Besuchern erreicht.

Wer bei der 30. Auflage dabei sein will, sollte sich schnell um Karten bemühen. Denn wie in den Vorjahren sind die meisten Tickets schon Wochen vorher vergriffen. Seit dem Sommer probt das Ensemble das Märchen „Der falsche Prinz“ ein. Das orientalische Abenteuer frei nach Wilhelm Hauff wird in einer eigenen kindgerechten Inszenierung von rund 90 Minuten (inklusive Pause) auf die Bühne gebracht. Wie immer darf das Publikum sich auf erstklassige schauspielerische Leistungen freuen. Die Akteure werden wirkungsvoll unterstützt von schönen Kostümen, einem prächtigen Bühnenbild und aufwendiger Licht- und Ton-technik. So steht einer Reise vom linken Niederrhein in den Orient nichts mehr im Wege.

Zwölf Vorstellungen von „Der falsche Prinz“ sind geplant. Neun



Das Ensemble des Weihnachtsmärchens (hier von der Aufführung des vergangenen Jahres mit Volksbank-Vertretern) sorgt für Spitzenunterhaltung.

Termine sind bereits ausverkauft. Karten gibt es noch für die Aufführungen am Sonntag, 14. Dezember, 16.30 Uhr und am Montag, 15. Dezember, 15 Uhr. Sie kosten 4,50 Euro für Kinder (für Kulturring-Mitglieder 3,50 Euro) und 6,50 Euro (fünf Euro) für Erwachsene. Vorverkaufsstel-

len sind die Geschäftsstelle des Kulturrings und der Bürgerservice im Rathaus sowie Schreibwaren op de Hipt am Straelener Markt. Nur noch Restkarten sind für den Termin Sonntag, 14. Dezember, 14 Uhr in der Geschäftsstelle des Kulturrings verfügbar. Darüber hinaus gibt es eine ex-

klusive Vorstellung der Volksbank an der Niers. Sie beginnt in der Stadthalle am Dienstag, 16. Dezember, um 15 Uhr. Eintrittskarten dafür gibt es nur über die Geschäftsstelle der Volksbank in Straelen. Weitere Informationen unter www.weihnachtsmaerchen-straelen.de.

Silvesterparty Nummer drei in der Bürgerhalle

„Füllt die Halle. Nehmt die Bürgerhalle als Ort der Geselligkeit, als stressfreie Zone.“ So sagte es der evangelische Pfarrer Christian Werner, als mit einem ökumenischen Wortgottesdienst im August die Heronger Bürgerhalle offiziell eingeweiht wurde.

Dieser Worte hätte es gar nicht bedurft, denn das von den Gesel-



Organisationsteam steckt mitten in den Vorbereitungen. Anregungen von Besuchern aus den Vorjahren sollen möglichst umgesetzt werden, damit die Kombination aus Musik, Tanz, gutem Essen und leckerem Trinken für einen unbeschwerteren Jahreswechsel sorgt. Und wenn es um Mitternacht zum Feuerwerk



**Lesea
Gesch**
Eine Fri
den We
dazu: V
Wunsch
ich mein
ten un
ken? In
schafft
Abhilfe
Schon
zember
standte
naturfre
neben
nachtlic
Tee, Ge
word de
boten.
Hermst
vom St
den ak
Bücher
kleine
oder a
nachtsg
ist prakt
ten Büc
und son
kolas
den kör
er start
ber, 20
der Kul
frei.



**Besin
den „**
Breit g
toire de
derrhei
ren sei
Chor be